

DEUTLICH MEHR GELD FÜR ALLE!

6 Prozent, mindestens aber 180 Euro mehr Geld fordern die IG Metall Mitglieder von den Arbeitgebern.

Ein Ausgleich für die gestiegenen Kosten – das hat absolute Priorität für die Beschäftigten in dieser Tarifbewegung. In einer Umfrage sagten fast 70 Prozent der Befragten, dass ihnen das besonders wichtig ist und auch in der Bundestarifkommission war man sich in dieser Frage einig.

Die IG Metall Mitglieder fordern:

- ▶ Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütung um **6 Prozent, mindestens jedoch 180 Euro** Laufzeit 12 Monate
- ▶ Fortführung der tariflichen **Altersteilzeit** zu verbesserten Konditionen

„Kein Wunder“, meint Verhandlungsführerin Miriam Bürger. „Die Preise sind in den letzten 5 Jahren so stark gestiegen, dass die Lohnentwicklung trotz guter Tarifierhöhungen nicht mithalten konnte. Die Kolleginnen und Kollegen spüren, dass sie sich weniger leisten können als früher – das muss sich ändern.“

Forderung absolut gerechtfertigt!

Mindestens 180 Euro mehr, das bedeutet für alle Einkommen bis 3.000 Euro sogar eine Lohnerhöhung von über 6 Prozent. Wir fordern mehr für die, die am wenigsten haben, weil sie besonders stark von Preissteigerungen betroffen sind. Das ist solidarisch und notwendig, damit alle ihre Rechnungen bezahlen können. In der Forderungsdiskussion wurde auch die aktuelle wirtschaftliche Lage bewertet und bei der Forderungshöhe berücksichtigt. Über 60 Prozent der Beschäftigten bewerten die wirtschaftliche Lage insgesamt als

schlecht oder sehr schlecht. Für den eigenen Betrieb sagen das aber nur 14 Prozent. Zurecht, denn die Unternehmen haben stabile Geschäftserwartungen für 2025.

Entlastung dringend nötig!

Die Arbeitsbelastung durch den Mangel an Fach- und Arbeitskräften führt dazu, dass in den meisten Betrieben offene Stellen nicht besetzt werden können. „Das führt zu Stress und macht krank“, sagen 85 Prozent der Befragungsteilnehmer*innen.

„Hier muss dringend was getan werden – und zwar für die, die schon da sind“, fordert Miriam Bürger. „In der Tarifbewegung werden wir uns deshalb für die Fortführung der **tariflichen Altersteilzeit** einsetzen und auch über Verbesserungen mit den Arbeitgebern verhandeln. Das hilft denen, die völlig erschöpft am Übergang zur Rente stehen.“

Die erste Tarifverhandlung findet am **06. Mai 2025 in Frankfurt** statt. Zur zweiten Tarifverhandlung am 27. Mai sind Aktionen in den Betrieben und am Verhandlungsort geplant.

Wichtig:

Unterschreibt bis dahin das **Streikversprechen**. Damit die Arbeitgeber verstehen, dass ihr eure Forderung ernst meint!



Jetzt Tarifbotschafter*in werden! IG Metall Mitglieder können außerdem Tarifbotschafter*in werden. Melde dich an und bekomme noch mehr Informationen und Mitmachmöglichkeiten.